

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Formular können Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn für das Tablet-Projekt anmelden. Nach Zulassung zum Projekt können die Teilnehmer\*innen aus Klasse 9, 10, K1 und K2 eigene Tablets als Heftersatz nutzen.

Leider können wir nicht alle unsere Schüler\*innen mit schuleigenen Tablets ausstatten. Wir sind im regelmäßigen Austausch mit der Stadt Pforzheim und prüfen, ob wir in Zukunft z.B. durch Leasing-Angebote mehr Schüler\*innen die Teilnahme am Projekt ermöglichen können.

### **Wie effizient ist das Lernen mit Tablets und digitalen Geräten?**

Die Nutzung eines digitalen Geräts als Heftersatz ist wissenschaftlich und lernpsychologisch umstritten. Eine Studie aus dem Jahr 2020 zeigt zum Beispiel, dass das Schreiben mit digitalen Endgeräten nicht so lernwirksam ist wie das Schreiben in ein Heft<sup>1</sup>. Inhalte können beim Schreiben auf Papier besser und intensiver verarbeitet werden. Eine weitere Studie belegt, dass die bloße Anwesenheit eines digitalen Geräts (z.B. auf dem Tisch) ein Ablenkungsfaktor sein kann: Das Gehirn muss der ständigen Versuchung widerstehen, sich mit dem Gerät zu beschäftigen und die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen<sup>2</sup>. In den Niederlanden wird die schulische Nutzung digitaler Endgeräte voraussichtlich ab 2024 aufgrund des negativen Einflusses auf Konzentration und Leistungsfähigkeit stärker limitiert und auch in Deutschland gibt es bereits erste Studien, die ähnliche Vorschläge machen.

Es gibt natürlich auch positive Argumente: Das Aufbereiten und Teilen von Informationen und die Recherche im Internet sind zum Beispiel um Einiges leichter möglich. Außerdem wird das Tablet seltener zu Hause vergessen als z.B. Schulbücher und Hefte und die Schüler\*innen sparen sich ein Schließfach bzw. das Schleppen des Unterrichtsmaterials. Das Erstellen kreativer und medialer Produkte wird vereinfacht und völlig neue Unterrichtsszenarien sind möglich.

Wir glauben daran, dass die sinnvolle, reflektierte und verantwortungsbewusste Nutzung von Medien unsere Schülerschaft dazu befähigt, die Herausforderungen der Mediengesellschaft selbstbewusst anzunehmen. Eine gut gewählte Mischung aus Medien (teils digital, teils analog) und eine Vielzahl unterschiedlicher Methoden ermöglicht es uns, unsere Schülerschaft auf die Gesellschaft der Zukunft vorzubereiten.

### **Welche Tablets sind zugelassen?**

Wir empfehlen den Kauf eines Einstieg-Tablets inkl. Eingabestift. **Ihr Kind benötigt keine Pro-Variante oder teure Tastatur bzw. Hülle.** Schon allein aufgrund des Risikos der Beschädigung raten wir davon ab, mehr als 600€ für Tablet+Stift auszugeben. Eventuell kommen auch gebrauchte Geräte in Frage. Diese gibt es mit Stift meist ab 250-300€.

### **Wie läuft die Nutzung der Tablets ab?**

Aufgrund rechtlicher Bestimmungen (z.B. Urheberrecht, Datenschutz) sowie organisatorischer Herausforderungen müssen wir einige Sondervereinbarungen mit Ihnen und den Schüler\*innen treffen. Sie finden diese Vorgaben auf der Rückseite. Die Schüler\*innen werden zu Beginn und im Verlauf des Projekts mehrfach über diese Bestimmungen sowie weitere rechtliche Belange unterrichtet.

### **Was erwarten wir von Ihnen als Eltern?**

Eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Abiturprüfung ist für uns von höchster Priorität. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Sohn/Ihrer Tochter die Nutzung des Tablets sowie die damit verbundenen Vor- und Nachteile. Prüfen Sie bitte auch die im Formular aufgelisteten Regeln und deren Einfluss auf den Arbeitsalltag Ihres Sohnes/Ihrer Tochter. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne per Mail an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Faber / [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de)

---

<sup>1</sup> Is the Pencil Mightier than the Keyboard? A Meta-Analysis Comparing the Method of Notetaking Outcomes. (Mike Allen et al.)

Außerdem: <https://www.youtube.com/watch?v=ksCrRr6NBg0> (Terra X: Schule der Zukunft, Minute 0 – 7.

<sup>2</sup> <https://www.zeit.de/2023/31/smartphone-konzentration-brain-drain-forschung>

Bitte schicken Sie alle drei Seiten dieses Formulars an [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de). Eine Abgabe in gedruckter Form oder per schul.cloud ist nicht möglich. Die Anmeldung zum Projekt gilt als genehmigt, wenn die Schüler\*innen als Mitglied der entsprechenden schul.cloud Projektgruppe eingetragen werden.

## Schuljahr: 2023 / 2024

Klassenzugehörigkeit im genannten Schuljahr (z.B. 10d) \_\_\_\_\_

Klassenlehrer\*in im genannten Schuljahr: \_\_\_\_\_

In Zukunft genutztes Gerät (z.B. iPad, 9. Generation) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Elternteil

\_\_\_\_\_  
Mailadresse Schüler\*in

\_\_\_\_\_  
Mailadresse Elternteil

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer Elternteil

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie dieses Formular gewissenhaft durchgelesen haben und mit allen Inhalten und Vorgaben einverstanden sind. Die teilnehmenden SchülerInnen verpflichten sich mit ihrer Unterschrift zur Einhaltung der in diesem Formular genannten Regeln.

Auch nach grundsätzlicher Aufnahme in die Projektgruppe besteht kein Anspruch auf die Nutzung eines digitalen Endgerätes/Tablets im Unterricht. Diese kann auch einzelnen Schüler\*innen von jeder Lehrkraft ohne die Angabe von Gründen jederzeit untersagt werden.

Verstoßen Teilnehmer\*innen gegen eine der genannten Regeln, kann bereits beim ersten Vorfall ein Ausschluss aus dem Projekt erfolgen. Je nach Schwere des Vorfalls kann der Ausschluss für die gesamte restliche Schulzeit ausgesprochen werden. Ein Ausschluss aus dem Projekt kann auch erfolgen, wenn die Teilnehmer\*innen auf andere Art und Weise den Schulfrieden stören bzw. negativ auffällig werden.

Sollte die Nutzung des Tablets die Leistungen eines gesamten Kurses/einer gesamten Klasse negativ beeinflussen, kann in seltenen Fällen die Beendigung des Projekts für den gesamten Kurs/die gesamte Klasse ausgesprochen werden (in einzelnen Fächern oder allen Fächern).

Bitte beachten Sie, dass dieses Projekt in regelmäßigen Abständen mit den Schüler\*innen und Lehrer\*innen evaluiert wird und jederzeit Anpassungen innerhalb des Projekts erfolgen können. Auch das Einfordern neuer Formulare kann im Laufe des Schuljahres nötig sein.

Das Projekt kann im Laufe eines Schuljahres zeitweise ausgesetzt oder auch komplett beendet werden.

# Formular: Nutzung eigener Tablets als Heftersatz im Schuljahr 2023/2024 (Stand 09/23)

Hilda-Gymnasium Pforzheim, Kiehnlestraße 25, 75172 Pforzheim

Datenschutzbeauftragter: [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de)

## Voraussetzungen zur Teilnahme:

- Abgabe des ausgefüllten Formulars an [datenschutz@hilda-bw.de](mailto:datenschutz@hilda-bw.de). Die Abgabe in gedruckter Form oder per schul.cloud ist nicht zulässig.
- Jede/r Fachlehrer\*in muss nach erfolgter Projekt-Zulassung separat um Nutzungserlaubnis gebeten werden. Dabei muss die schul.cloud-Projektgruppenzugehörigkeit gezeigt werden. **Die jeweiligen Lehrer\*innen sind nicht verpflichtet, die Nutzung des Tablets zu erlauben und dürfen (auch in Einzelfällen) die Nutzung ohne Angabe von Gründen ablehnen.**

## Grundlegende Regeln der Nutzung:

- Die Nutzungsordnung (<https://hilda-pforzheim.de/nutzungsordnung.pdf>) sowie die aktuelle Form der Hausordnung wurde in Gänze gelesen und akzeptiert.
- Absatz 2.3. der Nutzungsordnung soll hier besonders hervorgehoben werden:  
Die Schule haftet nicht, wenn du durch eigene Verantwortung, Missachten von Arbeitsanweisungen oder Missachten [der] Nutzerordnung Dein eigenes oder ein fremdes Gerät beschädigst.
- Die teilnehmenden Schüler\*innen sind selbst für die sichere Aufbewahrung und Backups Ihrer Tablets verantwortlich. Die Schule übernimmt keine Haftung im Falle eines Diebstahls, einer Beschädigung oder dem Verlust von Daten.
- Tablets werden auf dem gesamten Schulgelände ausschließlich zu unterrichtlichen Zwecken genutzt. Die Nutzung der Geräte außerhalb der Unterrichtsräume ist nicht gestattet. Bei unerlaubter Nutzung der Tablets im Gang/auf dem Schulgelände wird das Tablet eingezogen und bei der Schulleitung abgegeben.
- Der Name des Tablets muss eindeutig sein. Klasse, Vorname, Initial Nachname. Beispiel: K1 Sebastian F.
- Die zur Lehrkraft gerichtete Kamera muss abgeklebt/verdeckt sein (im Normalfall die Kamera auf der Rückseite des Geräts).
- Jegliche Benachrichtigungen, Erinnerungen und Alarmer müssen während des Schultags auf stumm geschaltet werden.
- Jegliche Nutzung einer Internetverbindung (z.B. zur Recherche / zum Synchronisieren) ist nur mit Genehmigung des/der Fachlehrer\*in zulässig.
- In allen Fächern gilt das ausdrückliche Verbot der Autokorrektur, Autoübersetzung oder vergleichbarer Systeme. Der Einsatz von KI-Software wie ChatGPT und vergleichbare Angebote sind während des Unterrichts nur gestattet, wenn der Einsatz dieser Tools Teil der Unterrichtsplanung der Lehrkraft ist.
- Insbesondere dürfen soziale Netzwerke wie z. B. Snapchat, Instagram, TikTok und Spiele-Apps auf den Tablets in der Schule nicht verwendet werden. Gewaltverherrlichende, rassistische, sexistische, diskriminierende und pornografische oder in anderer Form jugendgefährdende Inhalte dürfen sich weder auf dem Tablet befinden noch von diesem innerhalb der Schule aufgerufen werden.
- Mit Ihrer Unterschrift gewähren Sie uns das Recht, beim Verdacht auf Verstöße gegen die hier genannten Regeln Einsicht in das Tablet zu nehmen (z.B. zur Prüfung der im Hintergrund geöffneten Apps, der Fotogalerie und der Einstellungen des Geräts).

## Unterrichtsabläufe:

- Das Tablet dient als Heftersatz, daher müssen Tablet-Stifte zum Aufschrieb verwendet werden. Die Nutzung von Tastaturen ist nur in Ausnahmefällen, nur zeitlich begrenzt (z.B. für das Erstellen einer Präsentation) und nur nach Genehmigung der Fachlehrkraft erlaubt.
- Tablets dürfen nur liegend (nicht aufgestellt) verwendet werden. Ton- oder Videoaufnahmen sind nur mit Genehmigung der Fachlehrer\*in zulässig.
- Die Lehrkraft kann z.B. während Diskussionen die Tablet-Nutzung untersagen bzw. in Unterrichtsphasen zum Weglegen des Tablets auffordern.
- Ausgegebene Handouts dürfen von den Schüler\*innen abfotografiert oder auf andere Weise digitalisiert werden. Hierfür darf die Kamera-Abdeckung/Abklebung kurz entfernt werden. Die Nutzung offizieller Schulbuchanwendungen wie BiBox, Bildungslogin, Scook, etc. ist möglich, wir können diesbezüglich jedoch keine Lizenzen oder Unterstützung anbieten. Fotos/Scans aus Schulbüchern dürfen nur für den persönlichen Lerngebrauch angefertigt und nicht weiterverschickt werden.
- Sofern Lehrkräfte vor, während oder nach den Unterrichtsstunden digitale Kopien der Handouts zur Verfügung stellen, dürfen diese gespeichert und in bestehende Notizen eingebaut, jedoch nicht weiterverbreitet oder in eine Cloud geladen oder synchronisiert werden (z.B. Dropbox, iCloud, etc.).
- Es besteht kein Anspruch auf die digitale Bereitstellung der Unterrichtsmaterialien. Die Schüler\*innen werden (soweit nicht anders mit der Lehrkraft abgesprochen) weiterhin mit gedruckten Kopien versorgt.
- Die Nutzung von Apps, die nicht unterrichtsrelevant sind, kann zum Ausschluss aus dem Projekt führen. Folgende Apps sind aktuell (Stand: 09/2023) zur Nutzung freigegeben. Adobe Scan, Dict, GoodNotes, Google Notizen (bzw. iOS Notizen), Homeworker und andere Schülerkalender, schul.cloud, Microsoft Office: Word/Excel/OneNote, Notability, Noteshef, PDF-Verarbeitungsapps wie Goodreader/PDF Expert, Taschenrechner, Xodo. Die Liste kann eigenständig durch Programme ergänzt werden, die vergleichbare Funktionen zu den genannten Apps aufweisen.

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Bei der Nutzung der für das Projekt freigegebenen Apps und Geräte können personenbezogene Daten erfasst, gespeichert und ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden. Wir können die Sicherheit der Daten sowie die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung nur für schuleigene Systeme (z.B. Moodle) gewährleisten, diesbezüglich gelten die Informationen auf den Datenschutzformularen der SchülerInnen. Für die bei der Nutzung der Geräte und Apps anfallenden personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung sowie eventuellen Datenmissbrauch können wir als Schule keine Verantwortung übernehmen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die hier genannten datenschutzrechtlichen Risiken sowie die oben genannte Nutzungsordnung von Ihnen und Ihrem Kind akzeptiert werden. Die Formulare werden bis zum Verlassen der Schule aufbewahrt.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.